

Gang k
die Druck
und Begu
Mit
grüßt Si

11. November 1936

Handwritten scribbles and markings at the top of the page.

Wir würden zu dieser Besprechung dann auch Herrn Schmidt
aus Firma Hahn bitten.
Mit den besten Grüßen
Ihr ergebenster

276/36

Sehr geehrter Herr Professor!

In der Annahme, dass Sie mittlerweile wieder im Lande sind,
teile ich Ihnen mit, dass wir uns auf Grund von schriftlichen
Vorstellungen des Verlages Hahn sowie durch in Augenscheinnahme
des Druckmanuskriptes von Krusch veranlasst gesehen haben, den
Druck des Gregor von Tours einstweilen zu unterbrechen. Um nun
einen Weg zu finden, auf dem das Manuskript in einen solchen Zustand
gebracht werden kann, dass sein Satz ohne eine enorme Korrekturkosten
möglich wird, möchte Herr Professor Engel gerne eine persönliche
Rücksprache mit Ihnen herbeiführen. Er bittet Sie um Mitteilung,
ob und wann es Ihnen möglich ist, in der Zeit vom 7. bis 15. September
einmal nach Berlin zu kommen. Sollte es Ihnen innerhalb dieser Zeit
nicht möglich sein, so käme erst wieder die letzte Septemberwoche
Ganz dem betr. betr.

das Manuskript von Krusch wenigstens
Mit den besten Grüßen
Ihr